

# Wie innovativ ist Ihr Unternehmen?

Ein arbeits- und beschäftigungsorientiertes  
Werkzeug



Ingolf Rascher

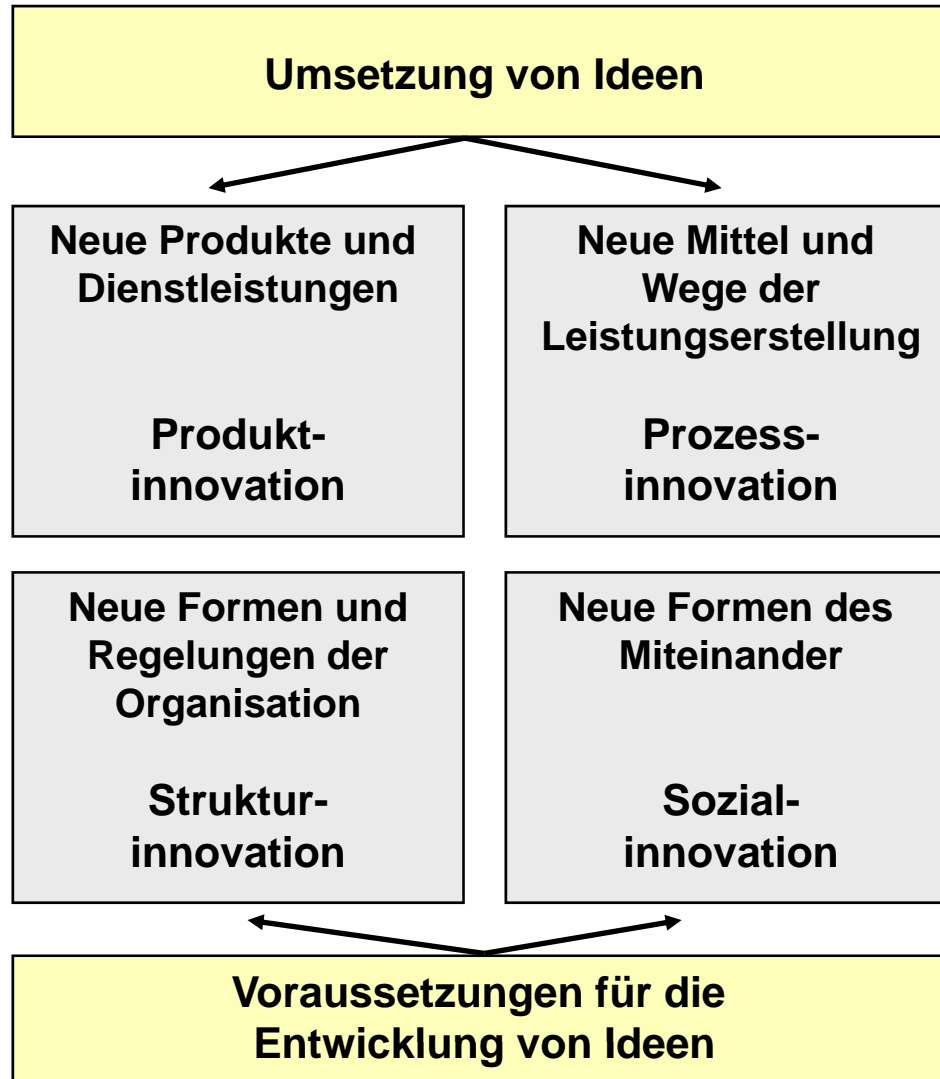


# Agenda



1. Definitionen
2. Ziele des Projektes
3. Vorgehensweise des Projektes
4. Werkzeug InnoKenn

# Welche Formen der Innovation gibt es?



# 1. Definitionen

- **Innovation =**  
Umsetzung bzw. Durchsetzung einer Idee auf dem Markt oder im Unternehmen
  
- **Innovationsfähigkeit =**  
Fähigkeit eines Unternehmens, Innovationen hervorzubringen, nicht nur einmalig oder zufällig

# 1. Definitionen

## Arbeitsorientiertes Verständnis von

### Innovation =

- Erneuerungen, die dem Kunden oder/und Gesellschaft Nutzen bringen.
- Nutzen aus arbeitsorientierter Sicht ist Beschäftigungssicherung und eine gute Qualität der Arbeit.
- Verbindung von Kundennutzen mit dem Nutzen für Arbeitnehmer

# 2. Ziele des Projektes



## Strukturiertes Instrument

- Sensibilisierung für das Thema Innovation – in den Dialog eintreten.
- Einschätzungen des Betriebsrats aufgreifen.
- Widersprüche aufdecken über „echte“ Baustellen.
- Aktionsfelder auswählen und mit einem Vorgehensmodell umsetzen.

## 2. Ziele des Projektes

- Bild vom „**Ist-Zustand**“ des Unternehmens
- Anregen von **Veränderungsprozessen**
- Verstärkung **des sozialen Dialogs**
- Stärkung der **Handlungskompetenz**

Richtet sich an Akteure die aktiv im Innovations-  
prozess stehen

# 3. Vorgehensweise des Projektes



- Entwicklung eines Werkzeugs (Erheben von tatsächlichen Problemen – nicht akademisch überfrachten)
- Experteninterviews ( in Politik, Wissenschaft, Gewerkschaft, GF und Vorstände)
- Fallstudien (Metall, Chemie, Telekommunikation, Energie)
- Branchenworkshops
- Dialogorientiertes Vorgehensmodell (Anwendungskriterien, unterschiedliche Komplexitätsniveaus, Vergleichbarkeit, Transformationsinstrument für treibende Kräfte des Unternehmens)



# 4. Werkzeug

- 4 Dimensionen mit je 4 Merkmalen und 3 dazugehörigen Indikatoren
- Statements, die von „trifft voll zu“ bis „trifft überhaupt nicht zu“ beantwortet werden – ggf. Änderung auf „trifft meistens zu“; „trifft immer zu“... nie... selten
- Aufnahme des Statements: weiß nicht / kann ich nichts zu sagen
- Auswertung anhand eines Ampelsystems
- Ca. 20 Minuten Ausfüllzeit

# Aufbau des Werkzeugs

- **Dimension Strategie:** Zielbildung, Führung, Vernetzung, Kundenorientierung (ggf. um „property rights“ )
- **Dimension Prozesse:** Ideenmanagement, Produktorientierung, Prozessorientierung, Methodeneinsatz
- **Dimension Struktur:** Arbeitsorganisation, Infrastruktur, Finanzierung (ggf. Ergänzung um Finanzierbarkeit), Personalstruktur
- **Dimension Mitarbeiter:** Wissen/ Kompetenz, Kultur, Partizipation, Interessenvertretungen (ggf. Ergänzung um Weiterbildung)

# Aufbau des Werkzeug



## Raten, Schätzen, Rechnen...

- Ein Bedürfnis nach Zahlen ist sowohl auf Seiten des Betriebsrates als auch auf Seiten der Unternehmensleitung da.
- Es geht um personelle Einschätzungen – Jeder kann innovativ sein – auch ohne Patent.
- Es geht um das strukturierte Sammeln von Einschätzungen.
- Es geht nicht darum was ist dann zu tun – hierfür gibt es Instrumente.

# Beispiel aus dem Werkzeug



## Ergebnis Leiter Produktion

Merkmal – Führung	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
	1	2	3	4	5	6
Mitarbeiterorientierte Führungsgrundsätze sind vorhanden und werden gelebt.		✓				
Es finden regelmäßig Mitarbeitergespräche statt.	✓					
<b>Gesamtergebnis Führung:</b> <b>Grün = akzeptabel</b>						

## Ergebnis Produktionsteam 1

Merkmal – Führung	Trifft voll zu	Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
	1	2	3	4	5	6
Mitarbeiterorientierte Führungsgrundsätze sind vorhanden und werden gelebt.					✓	
Es finden regelmäßig Mitarbeitergespräche statt.				✓		
<b>Gesamtergebnis Führung:</b> <b>gelb - rot: Handlungsbedarf</b>						

# Probleme

- Frage ich direkt oder Frage ich ... ist ihnen bekannt
- Items haben oft einen normativen Charakter – ist die Antwort gut oder schlecht? Z.B. „viel Weiterbildung“ vs. „gute Weiterbildung“
- Andere Antwortkategorien: trifft immer zu, trifft meistens zu, ..selten.. nie..
- Kategorien ändern durch hinzufügen von: weiß ich nicht, kann ich nicht beantworten...

# Vorteile des Werkzeugs



- Bewertung der Innovationsfähigkeit
- Übersicht Stärken und Schwächen
- Verbesserungspotentiale
- Sachliche Grundlage für das Handeln
- Anstoß eines sozialen Dialogs

# Meine Bitte an Sie...



- Sie sind interessiert und wollen informiert werden
- Sie wollen sich bei der Bewertung mit einbringen

[irascher@imo-institut.de](mailto:irascher@imo-institut.de)

**Betreff: InnoKenn**

- Sie erhalten dann unsere Informationen

**Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit !**



[www.innokenn.de](http://www.innokenn.de)